

Die Fragen der FDP-Kreistagsfraktion an den Landkreis Celle:

1. Warum hat die untere Naturschutzbehörde die Inbetriebnahme der RC-Anlage während der Brutsaison 2020 nicht untersagt, statt auf die „Erwartung“ (noch nicht einmal Zusage) der Firma K+S zu vertrauen?
2. Sind die Maßnahmen während der Brut- und Setzzeit genehmigt worden?
3. Falls ja, warum und auf welcher rechtlichen Grundlage ist eine Genehmigung erfolgt?
4. Falls nein, warum ist die Inbetriebnahme der RC-Anlage durch die Tonanlieferung nicht unterbunden worden?
5. Falls nein, warum ist die Baufeldfreimachung in Form der Entfernung von Schienen der ehemaligen Grubenanschlussbahn nicht unterbunden worden?
6. Welche Maßnahmen sollen wegen der Inbetriebnahme ergriffen werden?
7. Welche Maßnahmen sollen wegen der Baufeldfreimachung ergriffen werden?
8. Ist die Herstellung der Ausgleichsmaßnahmen für die Brutvögel Heidelerche, Feldlerche und Neuntöter kontrolliert worden?
9. Sind die Ausgleichsmaßnahmen fristgerecht hergestellt worden?
10. Falls die Ausgleichsmaßnahmen nicht fristgerecht hergestellt worden sind, welche Maßnahmen sind seitens der unteren Naturschutzbehörde zum Schutz der Brutvögel für die Brutsaison 2020 ergriffen worden?
11. Wie wird mit der Tatsache umgegangen, dass für 2020 die Eignung der Ausgleichsmaßnahmen nicht durch ein Monitoring bewertet werden kann?
12. War der Landkreis Celle (untere Naturschutzbehörde) bei den Rückbaumaßnahmen im Bereich südöstlich der Halde anwesend?
13. Welche Firma ist von K+S mit der Umweltbaubegleitung beauftragt worden?
14. Welche Tierarten haben durch diese Maßnahmen ihren Lebensraum verloren?
15. Wie viele Tiere dieser Arten wurden durch Inbetriebnahme RC-Anlage und Baufeldfreimachung „aufgescheucht“? Bitte mit Zahlenangaben.
16. Was wurde mit den von der Umweltbaubegleitung aufgefangenen Tieren gemacht?
17. Wurden diese aufgefangenen Tierarten artgerecht umgesiedelt? Wenn ja, wohin?
18. Waren unter den aufgefangenen Tieren Arten, die unter Natur- und Artenschutz stehen? Wenn ja, welche?
19. Fand im Zeitraum Frühjahr/Sommer 2020 eine zusätzliche Kartierung von Reptilien statt?
20. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
21. Wenn nein, warum nicht?
22. Sind die Unterlagen in Bezug auf die Maßnahmen zum Schutz von Reptilien überprüft worden?
23. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
24. Wenn nein, warum nicht?
25. Welche, auf die Bedürfnisse der Waldeidechse zugeschnittene Maßnahmen, sind ergänzend festgelegt worden?
26. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, warum nicht?
27. Fand im Zeitraum von Ende Februar bis zum Beginn der Bau- bzw. Rückbaumaßnahmen im Bereich südöstlich der Kalihalde eine Kartierung der Tierarten – insbesondere von Eidechsen und Vögeln – statt?
28. Wenn ja, wie wurde die Kartierung durchgeführt und welche Arten wurden festgestellt?
29. Wenn nein, warum ist keine Kartierung durchgeführt worden?
30. Sind im Bereich der Gleise und gelagerten Schwellen Brutplätze festgestellt worden?
31. Wenn ja, wann ist die Feststellung erfolgt?
32. Von welchen Arten sind Brutplätze festgestellt worden?